

Stationenweg rund um die Kirche unter Corona-Bedingungen – Heiliger Abend

Ausgearbeitet und erfolgreich ausprobiert von Mitarbeiter*innen der Ev. Luther-Gemeinde, Wien-Währing & Hernals

Station 1 und Start: Aufruf zur Volkszählung

Ausstattung: Tisch (wer hat auch Punschhütte?)

Aktion: Pro Familie wird ein Zettel mit Namen, Telefonnummer/E-Mail-Adresse sowie der Startzeit zwecks Covid-Dokumentation ausgefüllt. Der ausgefüllte Zettel wird in eine verschlossene Kiste (z.B. Wahlurne) eingeworfen.

Familie bekommt zum Mitnehmen: laufende Nummer, Papierrolle mit dem Beginn der Weihnachtsgeschichte, Plan, um die Stationen zu finden, kleines Sackerl zum Sammeln der Gegenstände (Papierrolle, Wolle, Stern, ...)

benötigtes Material:

- Beschriftung: „1. Volkszählung“
- Tisch/Heurigentisch
- Bleistifte/Kugelschreiber
- Wahlurne
- Nummernblock (Nummernblöcke 1-1000, Kosten ca. 10,- Euro) oder selber gestalten
- Kleine Sackerln (Butterbrotapiersackerln, Kosten ca. 2,- Euro für 100 Stück)
- Zettel für die Volkszählung
- Plan mit verzeichneten Stationen
- Papierrollen mit Beginn der Weihnachtsgeschichte

benötigte Personen: Betreuung 2 Personen

Station 2: Herbergssuche

Ausstattung: Eine Wand wird mit Packpapier und Karton verkleidet und so bemalt, dass es wie Mauerwerk aussieht. Es wird eine Türe und ein Herbergsschild gestaltet.

Aus einem CD-Player wird das Lied: „Wer klopft an“ in Dauerschleife gespielt.

Aktion: Frage an die Familien: „Wann und für wen macht Ihr eure Türe zu Hause auf?“ Ihre Antwort dürfen die Familien an die Türe schreiben.

Familie bekommt zum Mitnehmen: Liedertext von „Wer klopft an“.

notwendige Vorbereitungen:

Fenster, Türe, Herbergsschild aus Karton und Papier gestalten, inkl. Befestigungsmöglichkeit

benötigtes Material:

- Edding-Stifte

- Liedertext – „Wer klopft an“
- CD-Player
- CD mit „Wer klopft an“

benötigte Person(en): 1 Person (besser 2)

Station 3: Hirten

Ausstattung: 2 Hirten (Personen), Schafe aus Pappe gebastelt, Lagerfeuer (großes Windlicht) mit Holz herum, Laternen

Familie bekommt zum Mitnehmen: Schafwolle (und/oder Engel aus Schafwolle) und Papierrolle mit dem Ende der Weihnachtsgeschichte

notwendige Vorbereitungen: große Schafe aus Karton vorbereiten

benötigtes Material:

- Verkleidung für die Hirten
- Windlicht
- Holzstücke
- Laternen
- Schafwolle (Filzwolle) Kosten: 100g Filzwolle ca. 12,- Euro, gibt es wahrscheinlich auch günstiger, über Bastelversand erhältlich, z.B. Winkler oder Opitex
- Rolle mit Ende der Weihnachtsgeschichte

benötigte Person: 2 Personen (Hirten)

Station 4: Licherwiese

Ausstattung: Baum, wenn vorhanden, wird mit vielen leuchtenden Sternen geschmückt, Lichterkette; Engel sprechen Gutes zu: „Fürchtet euch nicht“-Text aus Weihnachtsevangelium, 2 Heurigentische (Tisch für Fürbitten und Tisch für Sterne abschlagen)

Aktion: Für Erwachsene: **Papier**-Sterne zum Beschreiben (Fürbitten), die Sterne werden an einer Wäscheleine mit Klammern aufgehängt, für Kinder: Sterne aus Holzblock zum Abschlagen

Familie bekommt zum Mitnehmen: Holzstern

notwendige Vorbereitungen: Baum und Umgebung mit Sternen schmücken

benötigtes Material:

Leuchtsterne, Lichterketten, ...
Verkleidung für Engel

Papiersterne zum Beschreiben

Stifte

Wäscheleine & Klammern

Holzblock und Werkzeug (<https://www.reifendrehwerk.com/spaltreifen> Kosten: 42 Euro für einen Spaltreifen, daraus lassen sich etwa 150 Teile (je 5 mm dick) machen).

benötigte Personen: 2 Personen (Engel), besser 3 Personen

Station 5: Krippe

Ort: Kirche

Ausstattung: Christbaum, Krippe, musikalische Untermalung in der Kirche: Stille Nacht in verschiedenen Versionen

Aktion: persönlicher Familiensegen durch Pfarrer/-in

Familie bekommt zum Mitnehmen: Friedenslicht bzw. Weihnachtslicht

notwendige Vorbereitungen: Friedenslicht abholen vom Bahnhof (wenn möglich)

benötigtes Material:

- Teelichter
- Gläser als Laternen zum Transport des Lichts
- CD – Stille Nacht und/oder Musiker*innen

benötigte Personen: 2 Personen (ohne ev Musiker)

TIPPS:

Stationenweg muss genau überlegt werden, damit sich die wandernden Familien nicht zu viel begegnen bzw kreuzen.

Achtung: auch Schlechtwetter-Alternativen bedenken....

Dauer: ca. 2 Stunden – Achtung auf Abstand zum nächsten Gottesdienst!

Materialbestellungen bis ca. 7.12. erledigen wegen Lieferzeiten

Früh mit dem Basteln beginnen (Überschüsse können im nächsten Jahr wieder verwendet werden...)